VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSMK / ASCCM / ASCM

VSMK Aargau

13.03.	Generalversammlung

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

07.04. 20.00	Binningen, «Jägerstübli» Stamm
25.04.	Halten (SO) DV VSMK
05.05.	Liestal, «Bären», Stamm

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

Sektion

13.–15.03.	Kochanlass 47. Wintergebirgsskilauf Lenk
25.04.	Halten (SO) DV VSMK

Alte Garde

11.03.	Besuch Camille Bloch Courtelary: Mittagessen, Käseproduktion Tete de Moine, St. Imier
30.04.	Besuch Felsenaubrauerei Bern
12.08.	Wandern und Bräteln im Diemtigtal
23.10.	Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit Safranblüte, Safranernte und Safranmuseum

Drei-Königstag-Treffen

Wir hatten Stamm, im Restaurant Jägerstübli in Binningen. Um 20 Uhr sass Werni Schweizer schon am Tisch. Wir durften seine Bilder aus Australien sehen. Blumen, Landschaften, aber auch hart arbeitende Menschen. Er erzählte auch einige interessante Erlebnisse und dass er im März wieder zurück gehen wird. Als John Berner noch zur Runde stiess, unterhielten wir uns ausgezeichnet. Auch er wusste einige humorvolle Begebenheiten zu erzählen und man musste sich richtig losreissen, wenn man bis zum anderen Morgen noch eine Mütze Schlaf ergattern wollte.

Ein schöner und würdiger Anlass zum Dreikönigsfest. Wir möchten alle Mitglieder unserer Sektion aufmuntern, weiterhin unsere Anlässe zu beachten und würden uns freuen, möglichst viele Interessierte willkommen heissen zu dürfen.

53. ordentliche Hauptversammlung

Pünktlich auf 18.30 Uhr lud Präsident Wm Fritz Wyss die Mitglieder zum tratitionellen Nachtessen ein (entweder feine Kutteln mit Salzkartoffeln oder Bratwurst mit Pommes frites). Um 20 Uhr konnten die 11 traktandierten Geschäfte behandelt werden. Mit grosser Genugtuung können die Berner Oberländer wiederum auf ein erfolgsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Der Mitgliederbestand ist stagniert, momentan sind es 119 Personen. Hansjörg Lüthi präsentierte die Aktivitäten der Alte Garde für das Jahr 2009 (siehe Terminbox). Als neues Vorstandsmitglied wurde Daniel Bracher gewählt. Um 21.30 Uhr wurde die HV beendet und es konnte die Kameradschaft gepflegt werden.

Pannen?

Ausgerechnet bei den Beiträgen der VSMK-Sektionen scheint sich wieder eine oder mehrere Pannen eingeschlichen haben. Einerseits entstand bei der Redaktion Armee-Logistik ein sich weltweit bemerkbarer Softeware-Fehler, der, wie Microsoft (Outlook 2007) versichert, erst bis Mitte März behoben sein soll und E-Mail-Eingänge einfach zum Verschwinden bringt. Wir haben eine Notlösung über «bluewin.ch» benützt. In diesem Zusammenhang wären wir jedem Einsender dankbar, wenn er oder sie bei jeder Übermittlung von Beiträgen eine «Lesebestätigung» verlangen würde. Anderseits werden wir das redaktionelle Konzept in Absprache mit dem Redaktor der VSMK-Sektionen verfeinert organisieren müssen. Wir bitten alle Leserinnen und Leser um Kenntnisnahme, entschuldigen uns in aller Form und danken für das Verständnis aller. Es ist für uns peinlich, dass ausgerechnet der VSMK schon wieder von Pannen betroffen ist.

Meinrad Schuler
Redaktor Armee-Logistik

Skitag auf dem Jaunpass

Auf dem schönen, verschneiten Jaunpass trafen sich 23 VSMK-Mitglieder mit Familien an unserem traditionellen Skiweekend. Ganz besonders erfreut über das jährliche Erscheinen von Jonny Berri und Toch-

Lesen Sie weiter auf Seite 22!

VSMK

Postfachadresse Zentralvorstand
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen
Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident
Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau
Präsident: Kpl Max Müller, Ölbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93 m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel
Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn
Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland
Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg
Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont,T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz
Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg. admin.ch

Rätia
Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz
Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur
Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich
Kontaktadresse: VSMK Zürich, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich-Höngg, 7x24 Stunden Auskunft: 079 482 23 43, menu@vsmkzh.ch, 078 878 40 43, 044 340 10 04. Neue Homepage: www.vsmkzh.ch

Sektionsbeiträge
Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

ter Daniela von der Sektion Rätiä, die eine lange Anfahrt nicht scheuten, um teilzunehmen. Wie mir Jonny erzählte, ist bei ihm das Datum in seiner Agenda immer fest verankert, denn es sei ein kameradschaftlich schöner Anlass und insbesondere möchte er diesen den anderen Sektionen ans Herz legen und sie auffordern, daran teilzunehmen.

Dieses Jahr war es seit langem wieder ein dreitägiger Anlass. Es war ein voller Erfolg für alle Beteiligten so wie auch für die Organisatoren, die eine ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Einen ganz besonderen Dank an Fritz Wyss, der uns mit seinen Kochkünsten verwöhnt hat.

Nebst Skifahren, Jassen und lustigen Erzählungen wurde es nie langweilig in diesen Tagen und die Nacht wurde zum Tag bei «gewissen Mitgliedern». Der Sonntag war der Höhepunkt vom Skiweekend! Mit dem Skirennen, wo die jungen und älteren Hasen darauf bedacht waren, die Pokale und den Wanderpokal zu gewinnen, endete nach dem Mittagessen ein erfolgreicher Anlass.

Rangliste: 1. Rang Durtschi Mario, 2. Lüthi Philippe, 3. Hofer Matthias

Bildimpressionen folgen in der nächsten Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK.

Vorschau

05./06./07.02.2010 Durchführung vom Skiweekend auf dem Jaunpass, dieses wird mit einer Demonstration mit Lawinnenhunden am Samstagnachmittag stattfinden. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung der Sektionen.

Alte Garde

Am Tag vor der Bundesratswahl besuchte die Alte Garde, auf Einladung von Frau NR Ursula Haller, das Parlamentsgebäude in Bern. Der Einfädler zu diesem Anlass basiert auf der DV in Oberdiessbach. Das Programm umfasste drei Teile: Besichtigung Parlamentsgebäude, Treffen mit Frau NR Ursula Haller, Mittagessen mit Frau NR Haller im Casino.

Den Besuchereingang findet man auf der Südseite des Parlamentsgebäudes oder einfacher festgehalten, von der Bundesterrasse aus. Der Eintritt ist kostenlos, aber lässt sich mit dem Einchecken zu einem Interkontinentalflug vergleichen. Die Sicherheit ist gross geschrieben. Der Vorfall im Kantonsparlament von Zug hatte starke Auswirkungen im Bundesbern verursacht mit einem eigenen parlamentarischen Sicherheitsdienst, Trennung der Eingänge Besucher und Parlamentarier / Bundesbedienstete usw.

Nach dem Eintrittsritual begrüsste uns ein Führer im Namen der Gastgeberin und führte uns durch das Parlamentsgebäude. Wir lernten das Hohe Haus kennen als Puzzle der Eidgenossenschaft. Das Gebäude beinhaltet Baumaterialien aus der ganzen Schweiz mit all den Farben und Schattierungen die unser Land zu bieten hat. Sie sind harmonisch zu einem Ganzen zusammengefügt und tragen so täglich die Einheit unserer Heimat den Damen und Herren des Parlamentes, den Bediensteten und den Besuchern vor Augen. Eigentlich müsste in diesen Mauern eine versöhnliche Harmoniestimmung vorherrschend sein. Das Gebäude ist Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut worden und hat eben gerade seine erste tiefgreifende Renovation erfahren.

Mit dem Rundgang konnten wir auch unser Geschichtswissen aufpolieren. Wir machten Bekanntschaft mit den drei Herren des Rütlischwures Anno 1291, mit Niklaus von der Flüe, der den Eidgenossen riet, den Zaun um die «Schweiz» nicht zu weit zu spannen, den vier Jahreszeiten usw.

Kennen Sie die drei Namen der «Verschwörer» auf dem Rütli noch? Nein, ich kann helfen. Es sind dies die Herren Walter Fürst, Werner Stauffacher und Arnold von Melchthal.

Zum Rundgang gehörte selbstverständlich auch eine Sitznahme auf der Besuchertribüne des Nationalrates. Thema: Strommarktöffnung, Strompreise. Im Saal waren nur wenige Anwesende. (Die Politik wird bekanntlich ausserhalb des Sitzungssaales gemacht, nämlich in den Sitzungszimmern der Fraktionen, der Wandelhalle, beim Essen usw.). Die Sprecher lösten sich routiniert gemäss vorgesehenem Ablauf ab. Die Nationalratspräsidentin hatte das Geschehen im Griff. Einsam sass BR Leuenberger an seinem Platz und hörte den Sprechern zu. Hie und da hielt er Notizen fest oder wurde von Palamentariern aufgesucht. Vor allem die Grünen versuchten ihre Einflüsse zu deponieren. Die Sprecher ihrerseits gaben ihre Voten je nach Interessenslage ab. NR Schneider-Ammann setzte sich für möglichst tiefe Preise für die Industrie ein und Frau NR Teuscher sprach der Liberalisierung ihr Wohlgefallen aus im Sinne des Stromsparens. Die Abstimmung konnten wir leider nicht mitverfolgen. Das Zusammentreffen mit Frau NR Haller war herzlich und unverkrampft. Sie erläuterte uns ihre Findung zur BDP und gab uns ihre persönliche Wahlprognose Nachfolge BR Schmid ab. Sie beantwortete auch Fragen zu ihrer Tätigkeit als Nationalrätin, zu ihrer Position als Thuner Gemeinderätin, zu Einkünften und zu Abgaben an die Partei(en). Begleitet wurde Frau Haller von ihrem Piepser, der sie zur Abstimmung Strommarktöffnung rufen sollte. Der Ruf blieb aus, respektive die Abstimmung erfolgte später.

Im Casino Bern, in einem ansprechend kleinen Saal fand ab 13 Uhr unsere Mittagspause statt. Die Abstimmung war in der Zwischenzeit erfolgt und Frau NR Haller war wieder unter uns. Da drei runde Tische gedeckt waren, vertieften sich die drei Tischfraktionen in ihre ureigensten Interessenslagen und genossen das feine Essen und die edlen Tropfen zulasten der eigenen Brieftasche.

Gegen 15 Uhr, die parlamentarische Mittagspause dauert von 13 bis 15 Uhr, musste Frau NR Haller sich verabschieden. Sie tat dies mit herzlichen Worten und der Einladung an uns, sich bei Interesse an einem weiteren Besuch sich bei ihr zu melden. Fritz Wyss verdankte ihre Gastfreundschaft nicht minder herzlich mit einem kleinen Präsent.

Übrigens, Frau NR Haller's Wahlvorhersage stimmte eindeutig!

VSMK SECTION FRIBOURG

25.04.	Halten (SO) DV VSMK

Visite de l'Ecole circulation et transport (CT) 47

Caserne de Drognens - 1680 Romont - le vendredi 14 novembre 2008

C'est 14 membres y compris les accompagnantes qui ont répondu à l'invitation de notre membre de la section et ami le colonel EMG Alois Schwarzenberger, chef d'état major et de planification auprès de l'école CT 47.

Il faisait un froid de «canard» ce vendredi soir et c'est d'un pas dégagé que toute l'équipe s'est rendue dans une salle de réunion pour écouter la présentation du colonel EMG Schwarzenberger.

Notre hôte d'un soir nous a dressé un tableau des tâches variées exercées par le personnel enseignant de cette école qui est chargé de former et instruire les divers conducteurs de véhicules à moteur de notre armée. Drognens étant un centre de formation où rien n'est laissé au hasard, l'objectif étant de fournir aux diverses troupes les conducteurs instruits et compétents, aptes à accomplir leur mission. Les nombreux emplacements où sont regroupés les représentants de cette école spécifique rendent complexe la conduite et l'organisation du travail.

Sur le plan de l'organisation du service du commissariat et du service de la subsistance en particulier, le colonel EMG Schwarzenberger nous a expliqué l'organisation actuelle valable sur la place d'armes (cuisine centralisée, 1 chef de centre subsistance de place, etc.). A Drognens, le défi réside à assurer une subsistance et un service impeccable pour tous, en utilisant des installations provisoires durant toute la durée des travaux de transformation ou de la construction de nouvelles infrastructures. Les remorques d'assemblage font merveilles et l'on travaille «sans filet».

Nous avons eu l'occasion de partager le repas de la troupe (contre participation) et nous remercions sincèrement notre hôte le colonel EMG Schwarzenberger ainsi que Monsieur Olivier Wenger, responsable du centre de subsistance pour leur accueil chaleureux ainsi que pour la préparation et le service du souper. Cet échange a permis à nos membres de se rendre compte de l'organisation et des problèmes dont doivent faire face les responsables chargés de former notre jeunesse en 2008.

Tout en réitérant nos plus vifs remerciements aux organisateurs de cette soirée très réussie nous profitons de cette occasion pour vous souhaiter, ainsi qu'à votre famille, nos vœux les meilleurs pour la nouvelle année.

Dominique Leva

VSMK Ostschweiz

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

25.04.	Halten (SO) DV VSMK

Einladung zur GV

Die Ostschweizer Sektionen des Schweiz. Fourierverbands (SFV) und des Verbands Schweiz. Militärküchenchefs (VSMK) führen auch in diesem Jahr die Jahresversammlung wieder gemeinsam durch. Wir laden Sie herzlich ein, unserer GV beizuwohnen. Eine ausführliche Ausschreibung finden Sie unter der SFV-Sektion Ostschweiz auf Seite 20 in dieser Ausgabe!

Chlausabend

Die stattliche Zahl von 38 Militärküchenchefs, Fourieren und Familienangehörigen traf sich am 6. Dezember zum alljährlichen Chlausabend. Turnusgemäss fand er dieses Mal im Restaurant Sonnenhof in Oberhelfenschwil bei Kamerad Alex Böni statt.

Begrüsst wurden die Gäste vom Chlaus und seinem Schmutzli mit einem Aperitif. Nachdem sie uns in den Saal, der sehr festlich geschmückt war, geleitet hatten, verschwanden sie, um noch andere Gesellschaften zu besuchen. Sie «drohten» aber ihr Wiederkommen an.

Gleich nach der Begrüssung durch den technischen Leiter Pius Zuppiger begann der Festschmaus. Und das ist es wirklich gewesen: Nach einer Crèmesuppe kam ein bunter Salat mit Mostbröckli, gefolgt von einem Schweins-Cordon-bleu mit Pommes frites und Gemüsebouquet. Das Dessertbuffet musste einige Zeit warten, denn zuerst galt es, das Gewicht eines Stücks Schinken zu schätzen. Der Schinken wurde dann als Preis unter den ersten drei Gewinnern geteilt. Sie lagen nur 3 bzw. 7 Gramm neben dem richtigen Gewicht von 2170 g.

Und schon erschien wieder der Chlaus mit seinem Schmutzli. Er hat das Jahr durch gut beobachtet, denn er wusste manches, was bei einigen Mitgliedern nicht ganz so gut gewesen war. Aber er sprach auch Lob aus und verteilte Säckli mit Nüssen und Schokolade. Ein besonderes Lob erhielt Alex Böni und sein Team für die sehr gute Bewirtung. Diese bauten auch gleich darauf das Dessertbuffet auf, welches wieder etwas für jeden Geschmack anbot.

Nun kam Pius zur Bekanntgabe der Jahresmeisterschaft. Für die Teilnahme an den diversen Anlässen gibt es Punkte. Am Ende des Jahres entsteht so eine Rangliste. Es ist sehr lange her, dass es ein Mitglied geschafft hat, überall dabei zu sein. Sein Name ist Norbert Hurych. Nur fünf Punkte weniger erreichte Christof Schläpfer, gefolgt von Charly Strebel, Moritz Huber und Köbi Schmid.

Schon leicht ungeduldig warteten alle jetzt auf die Tombola, denn der Gabentisch hinter dem Vorhang versprach einiges. Wie jedes Jahr hatten viele dazu beigetragen, dass dieses möglich war. An dieser Stelle sei noch einmal allen Spendern herzlich gedankt. Die Lose waren im Nu verkauft und jeder ging mit einem Arm voll Preisen an seinen Platz zurück.

Inzwischen war fast Mitternacht und langsam löste sich die Gesellschaft auf. Es ist wieder einmal ein gemütlicher Anlass gewesen. Wir freuen uns aufrichtig auf die nächste Austragung!

VSMK Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24-Stunden-Auskunft via 079 482 23 43
Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, 044 340 10 04
www.vsmkzh.ch – menu@vsmkzh.ch

25.04.	Halten (SO), DV VSMK
12.09.	VSMK-Fach-Olympiade

WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 279 65 39, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

Sektion

13.03.	18.30	Wohlen, «Freiämterhof» 3. ordentliche Generalversammlung
04.04.		Zofingen Kochanlass Regierungsrat Hasler
Offen		Zofingen, KMVA-Schiessen
20.05.		Auffahrtsübung
06./07.06.		Aarburg, Mithilfe 103. Aargauer Kantonal-Schwingfest
14.06.		Hornussen, Winzerzmorge
03./04.07.		Full-Reuenthal, ev. Verpflegung am 3. Int. Militärfahrzeugtreffen
04.-06.09.		Aargau, GP Rüebliland
04.12.		Chlaushock

Stämme

03.04.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm
26.03.	20.00	Erlinsbach, «Waldhaus» (Gehrenbeiz) SFwV – «Alte Garde»
03.04.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm

Vorschau auf die 3. GV

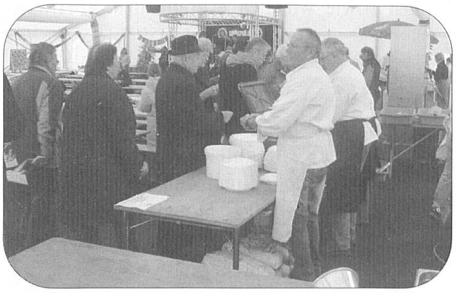
Die Generalversammlung beginnt am 13. März mit dem Apéro um 18.30 Uhr im Hotel Freiämterhof in Wohlen. Um 19 Uhr folgt die Behandlung der statuarischen Geschäfte, an welcher es eine neue Spitze des Vereins zu bestimmen gilt. Anschliessend folgt das Nachtessen, welches vom Verband bezahlt wird. Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer. Selbstverständlich soll auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Der Vorstand verzichtet auf den Druck eines separaten Jahresberichts. Sämtliche Unterlagen von Belang können auf der Homepage des Verbandes unter *www.alvaargau.ch* eingesehen werden. Papierexemplare können beim Präsidenten bestellt werden. Diese Massnahme erfolgt aus Kosten- und Effizenzgründen und zum Wohl unserer Umwelt. Selbstverständlich werden die entsprechenden Unterlagen für die Anmeldung vor der GV jedem Mitglied rechtzeitig per Post zugestellt.

Der Vorstand freut sich schon jetzt auf einen Grossaufmarsch. Daher sollte gleich nach dem Lesen dieser Vorschau der Termin für die diesjährige GV in jeden Terminkalender eingetragen werden. ***(hsa.)***

Das unermüdliche Kochteam beim Fototermin.

Über 1000 Portionen Risotto

hsa. Am 22. November 2008 stellten die Industriellen Betriebe Brugg ihr neues Betriebsgebäude der interessierten Bevölkerung in Rahmen eines Tag der offenen Türe vor. Das bewährte Küchenteam des ALVA wurde dabei von den Organisatoren für einen Teil der Verpflegung angefragt. Leider spielte das Wetter nicht mit und ein stetiger Schneefall verzuckerte die Landschaft. So musste dann im Vergnügungszelt kräftig eingeheizt werden. Dies übernahmen auch die alterwürdigen mobilen Kochkessi, aus welchen es schon bald nach feinem Pilzrisotto roch. Der feine Duft zog den auch rasch die Besucherinnen und Besucher an. In rund vier Stunden wurden über 1000 Gratisportionen Risotto und etwa 4000 Cippolata an die hungrigen und unterkühlten Anwesenden ausgegeben. Selbst der Samichlaus und sein Schmutzli liessen sich diese Stärkung nicht entgehen. Einmal mehr konnte sich der ALVA ohne grossen Aufwand öffentlich positiv in Szene setzen und beste Werbung in eigener Sache machen. ***(hsa.)***



Die «Fassstrasse» in Brugg.

Aus Platzgründen mussten wir leider die beiden Beiträge über die Samichlausveranstaltungen im Seetal und der Alten Garde SFwV auf die nächste Ausgabe verschieben. Wir bitten Sie um Ihr wohlwollendes Verständnis. *(-r.)*